

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

25.11.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 507| 2021

Zwickau: Warnung vor Betrugsmasche

Verantwortlich: Karolin Hemp, Annekatriin Liebisch, Jean-Paul Lüdtkke, Ralph Köhler

Ausgewählte Meldung

Warnung vor Betrugsmasche

Zeit: 16.11.2021

Ort: Zwickau

Die Polizei warnt vor einer neuen Betrugsmasche, die in dieser Woche in Zwickau angezeigt wurde.

Eine Frau aus Zwickau erreichte in der vergangenen Woche ein Brief eines vermeintlichen Staatsanwaltes aus Baden-Baden. Im Auftrag des ortsansässigen Amtsgerichtes war in dem Schreiben eine Forderung von rund 3.500 Euro niedergeschrieben. Die 52-jährige soll vorab zahlreiche Mahnungen erhalten haben, auf die sie jedoch keine Zahlungsbereitschaft zeigte. Da sie sich keiner Schuld bewusst war, meldete sie den Vorfall dem angeblich ausstellenden Amtsgericht in Baden-Baden, denen bereits mehrere dieser Betrugsversuche zur Kenntnis gekommen sind.

Da nicht auszuschließen ist, dass noch weitere dieser Briefe in Umlauf sind, wird eindringlich davor gewarnt. Bitte gehen Sie auf keinerlei Forderungen ein und überweisen Sie in keinem Fall Geld auf das im Schreiben genannte Konto. Bringen Sie diese Sachverhalte unverzüglich in einer unserer Dienststellen zur Anzeige. (kh)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Vogtlandkreis

Unlustiger Streich?

Zeit: 20.11.2021, 02:00 Uhr

Ort: Plauen

Das Polizeirevier Plauen bittet um Zeugenhinweise zu einem gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr.

Am vergangenen Samstag wurde der Polizei ein Gegenstand auf dem Oberjößnitzer Weg gemeldet. Mitten auf der Fahrbahn hatten Unbekannte einen Strohhallen abgelegt. Darüber hinaus wurde dieser mit drei Leitpfosten »verziert«. Um einen Unfall zu vermeiden, mussten mehrere Fahrzeuge aufgrund des Hindernisses ausweichen. Nach aktuellen Erkenntnissen kam jedoch niemand zu Schaden. Eine Zeugin gab an, in der Nacht Schreie von einer Gruppe Jugendlicher wahrgenommen zu haben, die möglicherweise mit der Tat in Verbindung stehen könnten.

Nun bittet die Polizei um weitere Zeugenhinweise, die zur Klärung des Falls dienlich sein könnten. Waren Sie in dieser Nacht ebenfalls in der Nähe des Oberjößnitzer Wegs unterwegs und können weitere Angaben zu dem Sachverhalt machen? Zeugentelefon des Reviers Plauen, 03741 140. (kh)

Verkehrsunfall mit leicht verletzter Person

Zeit: 24.11.2021, gegen 10:20 Uhr

Ort: Adorf

Mann auf Fahrbahn angefahren.

Ein 35-jähriger Audi-Fahrer befuhr am Mittwochvormittag die Geibelstraße in Fahrtrichtung Pausaer Straße und beabsichtigte in diese einzubiegen. Beim Einfahren übersah er einen auf der Fahrbahn arbeitenden 49-Jährigen und fuhr diesen an. Der Geschädigte wurde dabei leicht verletzt und zur weiteren ärztlichen Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Der entstandene Sachschaden wurde auf zirka 100 Euro beziffert. Ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der fahrlässigen Körperverletzung wurde eingeleitet. (jpl)

Unfallflucht

Zeit: 24.11.2021, zwischen 14:35 Uhr und 15:25 Uhr

Ort: Plauen, OT Schloßberg

Zeugen gesucht!

Eine 49-Jährige parkte ihr Fahrzeug, bei dem es sich um ein weißes Audi A5 Cabriolet handelt, ordnungsgemäß auf Höhe des Hausgrundstücks 10 am Hradschin. Als sie zu ihrem Fahrzeug zurückkehrte, musste sie feststellen, dass ein Unbekannter das Auto gestreift hatte und sich dann unerlaubt vom Unfallort entfernte, ohne seinen Pflichten nachzukommen. Der Sachschaden am Audi wird auf etwa 2.500 Euro geschätzt.

Zeugen, die Hinweise zum Unfallhergang oder zum Unfallverursacher geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Plauen unter der 03741 140 zu melden. (jpl)

Vorfahrtsfehler durch Fahranfänger

Zeit: 24.11.2021, gegen 07:15 Uhr

Ort: Pausa-Mühltruff, OT Pausa

Beim Linksabbiegen missachtete ein Fahranfänger den Gegenverkehr.

Ein 18-jähriger befuhr mit seinem Skoda die Zeulenrodaer Straße und wollte nach links in die Neukirchener Straße abbiegen. Dabei gewährte er dem entgegenkommenden Renault eines 43-Jährigen nicht die Vorfahrt und es kam zum Frontalzusammenstoß der zwei Fahrzeuge. Die beiden Pkw wurden dabei erheblich beschädigt, jedoch blieben die beiden Fahrer zum Glück unverletzt. Die Höhe des Gesamtschadens beläuft sich auf 8.000 Euro. (rko)

Mobiltoilette gesprengt

Zeit: 24.11.2021, gegen 21:20 Uhr

Ort: Bad Elster OT Sohl

Von einer Mobiltoilette blieb nicht mehr viel übrig.

Unbekannte sprengten am gestrigen Abend an einer Baustelle an der Bundesstraße 92 am Abzweig Sohl eine Mobiltoilette. Diese wurde durch die Detonation vollkommen zerstört. Verletzt wurde dabei glücklicherweise niemand, jedoch wird der entstandene Sachschaden auf etwa 1.000 Euro geschätzt.

Können Sie Hinweise zur Tat oder den Tätern geben? Dann informieren Sie bitte die Kriminalpolizei in Zwickau unter 0375 428 4480. (cg/jpl)

Brand einer Blechpresse

Zeit: 24.11.2021, gegen 05:30 Uhr

Ort: Heinsdorfergrund

Vermutlich verursachte ein technischer Defekt enormen Sachschaden.

Einsatzkräfte von Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst wurden am frühen Mittwochmorgen zu einem Brand einer 6,5 Meter hohen Multifunktionspresse in die Reichenbacher Straße gerufen. Die Flammenausbreitung konnte schnell unterbunden werden, jedoch wurde ein 47-jähriger Maschinenbediener mit dem Verdacht einer Rauchgasintoxikation ambulant behandelt. Es kam ein Brandursachenermittler zum Einsatz und es wird derzeit von einem technischen Defekt als Brandursache ausgegangen. An der Mehrstufenpresse entstand nach ersten Erkenntnissen erheblicher Sachschaden in Höhe von etwa 600.000 Euro. (jpl)

Landkreis Zwickau

Fußgänger angefahren – Zeuge gesucht

Zeit: 23.11.2021, 06:00 Uhr

Ort: Zwickau

Die Polizei sucht einen Zeugen zu einem Unfall, der sich am Dienstag ereignete und bei dem ein Fußgänger verletzt wurde.

Wir berichteten in gestrigen Medieninformation 506|2021 von einem Verkehrsunfall, bei dem auf der Crimmitschauer Straße ein Fußgänger angefahren wurde und sich leicht verletzte. Vor der Unfallaufnahme war der Fahrer eines Pkw vor Ort, dessen Aussage zum Unfallhergang dringend benötigt wird.

Zur Aufnahme seiner Zeugenaussage wird dieser Mann gebeten, sich beim Verkehrsunfalldienst der Polizeidirektion Zwickau zu melden, Telefon: 03765 500. (kh)

Verkehrsunfall mit einem Schwerverletzten

Zeit: 24.11.2021, gegen 18:20 Uhr

Ort: Zwickau

Bei einem Verkehrsunfall zwischen Pkw und Motorrad wurde der Motorradfahrer schwer verletzt.

Ein 15-jähriger deutscher Motorradfahrer befuhr die Straße Am Flugplatz in Richtung Stenner Straße. Der 22-jährige Fahrer eines VWs fuhr hinter ihm. Als der Kradfahrer plötzlich bremste, fuhr der VW auf das Motorrad auf, da dieses kein Bremslicht hatte. Beim Aufprall wurde der Kradfahrer nach rechts gegen einen Lichtmast geschleudert und schwer verletzt. Das Motorrad war nicht für den Straßenverkehr zugelassen, der 15-jährige Fahrer besitzt keine Fahrerlaubnis. Der Sachschaden beträgt ca. 3.000 Euro. (cg/al)

Einbruch in Weihnachtsmarktbuden

Zeit: 24.11.2021, 22:00 Uhr

Ort: Zwickau

Die Polizei Zwickau sucht Zeugen.

Ein Mitarbeiter eines Sicherheitsdienstes beobachtete in der Nacht zum Donnerstag, wie ein junger Mann gegen eine der Weihnachtsmarktbuden am Hauptmarkt trat und schlug. Der Zeuge stellte den Mann und seinen Begleiter daraufhin kurz zur Rede, die beiden entfernten sich anschließend Richtung Kornmarkt. Erst im Nachgang stellte der Security-Mitarbeiter fest, dass in drei Weihnachtsmarktbuden eingebrochen wurde. Der Sachschaden beträgt ersten Schätzungen zufolge rund 250 Euro, zur Höhe des Stehlschadens kann noch keine Aussage getroffen werden.

Der erste Tatverdächtige, der sich gegenüber dem Zeugen als Simon vorstellte, ist zwischen 20 und 25 Jahre alt, zwischen 1,75 und 1,80 Metern groß und schlank.

Sein Begleiter, der sich Anton nannte, ist schätzungsweise 25 bis 30 Jahre alt, zwischen 1,55 und 1,60 Metern groß und hatte lange, dunkelbraune Haare. Beide Männer sprachen akzentfreies Deutsch.

Sie kennen die beiden Beschriebenen und können nähere Angaben zu ihnen oder die Einbrüche in die Weihnachtsmarktbuden machen? Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 0375 44580 bei der Zwickauer Polizei. (al)

Unfallflucht - Zeugen gesucht

Zeit: 24.11.2021, gegen 19:10 Uhr

Ort: Werdau,

Ein bislang unbekannter Fahrer beschädigte zwei Verkehrszeichen.

Ein unbekannter Fahrzeugführer befuhr Mittwohabend mit seinem Pkw die Stiftstraße von Zwickau in Richtung Steinpleis. Beim Ausfahren aus dem Kreisverkehr S 291 / S 293 überfuhr das Fahrzeug die Verkehrsinsel. Dabei wurden zwei Verkehrszeichen (Richtungspfeil rechts und Warntafel) umgefahren. Der Fahrer entfernte sich mit seinem Fahrzeug vom Unfallort. Der Sachschaden beträgt ca. 500 Euro.

Wenn Sie den Unfall beobachtet haben und Hinweise zum Fahrzeug oder zum Fahrzeugführer machen können, informieren Sie bitte das Polizeirevier Werdau unter 03761 7020. Am Unfallort wurden Teile eines silbernen Hyundais vorgefunden. (cg)

Simson-Fahrer bleibt bei Verkehrsunfall unverletzt

Zeit: 24.11.2021, 17:15 Uhr

Ort: Crimmitschau

Nachdem sich ein Simson-Fahrer vor der Polizei aus den Staub machen wollte, stieß er mit einem Transporter zusammen.

Ein 15-Jähriger war am Mittwohabend mit seiner Simson auf der Schloßblickstraße aus Fahrtrichtung Am Koberbach in Richtung Hohestraße unterwegs. Dabei fuhr er teilweise auf dem Hinterrad. Eine Funkstreifenbesatzung beobachtete seine Fahrkünste und verfolgte den jungen Mann daraufhin, um ihn einer Verkehrskontrolle zu unterziehen. Als der Krad-Fahrer dies bemerkte, wendete er in einer Grundstückseinfahrt und fuhr wieder in Richtung Dorfmitte. In der Folge wurde er von einem 42-Jährigen mit einem VW-Transporter überholt, der in ein Grundstück abbiegen wollte. Der Transporter-Fahrer übersah den 15-Jährigen und touchierte die Simson, sodass er zu Sturz kam. Glücklicherweise zog er sich keine Verletzungen zu. An den Fahrzeugen entstand jedoch ein Sachschaden von rund 8.500 Euro. (kh)

Verfolgungsfahrt von Limbach-Oberfrohna nach Chemnitz

Zeit: 25.11.2021, 00:50 Uhr

Ort: Limbach-Oberfrohna, OT Kändler

Nach einer Verfolgungsfahrt droht einem 47-Jährigen nicht nur ein Verfahren wegen der Teilnahme an illegalen Fahrzeugrennen.

In der Nacht zum Donnerstag wollten Beamte des Polizeireviers Glauchau einen Mann, der ihnen auf der Hauptstraße in einem Audi aus Richtung Chemnitz entgegenkam, einer allgemeinen Verkehrskontrolle unterziehen.

Statt anzuhalten beschleunigte der Audi-Fahrer und bog trotz roter Ampel in die Chemnitzer Straße ab und flüchtete Richtung Chemnitz. Dabei fuhr der Mann im Stadtgebiet mehrfach mit Geschwindigkeiten jenseits der 100 km/h, über Fußwege und durch Fußgängerzonen, ohne auf Verkehrsregeln oder andere Verkehrsteilnehmer zu achten.

Während sie den Audi verfolgten, informierten die Glauchauer Polizisten ihre Chemnitzer Kollegen, die das Fahrzeug schließlich verlassen an der Michaelstraße im Chemnitzer Stadtteil Altendorf fanden. Ein Tatverdächtiger konnte in der Nähe gestellt werden.

Weder war der 47-jährige Deutsche im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis noch der Audi für den öffentlichen Verkehr zugelassen. Außerdem waren daran gefälschte Plaketten angebracht. Da ein DrugWipe-Test des 47-Jährigen positiv auf Amphetamine reagierte, droht obendrein eine weitere Anzeige wegen Fahrens unter dem Einfluss berauschender Mittel. (al)

Zu spät reagiert

Zeit: 24.11.2021, 05:45 Uhr

Ort: Limbach-Oberfrohna

Bei einem Auffahrunfall wurde ein Beteiligter leicht verletzt.

Von der Hohensteiner Straße wollte ein 33-jähriger VW-Fahrer Mittwochmorgen nach rechts auf den Ostring abbiegen. Um den vorfahrtsberechtigten Verkehr durchzulassen, musste er anhalten. Das bemerkte die 54-jährige Deutsche, die in ihrem VW hinter ihm unterwegs war, zu spät: Sie fuhr auf den VW auf. Durch den Aufprall wurde der 33-Jährige leicht verletzt, an den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von rund 6.000 Euro. (al)